

Vor allem die staatlichen Leiter gilt es noch besser zu befähigen, den Kampf zu organisieren um die Planerfüllung, für vernünftige Arbeitsbedingungen, für einen kontinuierlichen Produktionsablauf und damit ein gutes Klima im Arbeitskollektiv, für das Aufgreifen der Vorschläge der Arbeiter, ein schnelles, auf Verändern gerichtetes Reagieren zu Kritiken. Das schließt die gute Information der Werktätigen über die betrieblichen Entwicklungsprobleme und eine regelmäßige Rechenschaftslegung über die Erfüllung der Aufgaben ein.

Jene Grundorganisationen stehen auf der Höhe dieser Anforderungen, die es verstehen, Motor zu sein bei der Schaffung einer Atmosphäre schöpferischen Suchens nach stets besseren, effektiveren Möglichkeiten zur Lösung volkswirtschaftlicher Aufgaben; die ständig und mit Erfolg darauf drängen, daß wissenschaftlich-technische Erkenntnisse schnell in die Produktion übergeführt werden und dabei jede gute Idee der Werktätigen nutzbar gemacht wird; die energisch dafür sorgen, daß überlebte Auffassungen und Gewohnheiten, die die Effektivität und Qualität der Arbeit schmälern, rasch überwunden werden; die den unabdingbaren Zusammenhang, zwischen den Maßnahmen der Intensivierung und der weiteren Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen wahren.

Im innerparteilichen Leben der Grundorganisationen und bei ihrer Ausstrahlung auf die Werktätigen kommt den Parteigruppen wachsende Bedeutung zu. Durch sie setzen die Grundorganisationen die Beschlüsse der Partei in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Werktätigen unmittelbar in den Arbeitskollektiven *um*.

Was zeichnet unter den heutigen Anforderungen eine Parteigruppe aus? Vor allem ist sie ein festgefügtes Kollektiv standhafter Kommunisten, das in jeder Situation offensiv die Politik der Partei vertritt und sie zielstrebig verwirklicht. Durch vorbildliche Leistungen und klassenmäßiges Verhalten, durch Ehrlichkeit, Offenheit und Bescheidenheit besitzen die Genossen eine hohe Autorität im Arbeitskollektiv und festigen ständig aufs neue das Vertrauen, das sie mit ihren Kollegen verbindet. Sie reagieren parteimäßig, aufmerksam und hilfreich auf die Fragen und Belange der Werktätigen und weichen Problemen nicht aus. Die Kommunisten informieren sich und ihre Kollegen über die großen internationalen Zusammenhänge gleichermaßen wie über das Plangeschehen und die Entwicklung des Betriebes. Von ihnen gehen wichtige Initiativen im Wettbewerb, in der Neuererbewegung und der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit aus.

Gute Parteigruppenarbeit ist immer konkrete, vielseitige und lebensvolle Partei- und Massenarbeit. Sie schließt die Erziehungsarbeit zur Entwicklung einer Atmosphäre des gegenseitigen Vertrauens in den Arbeitskollektiven, der disziplinierten Arbeit, des ständigen Lernens, der kulturellen Betätigung und des gemeinsamen Ringens um die Erfüllung der Planaufgaben ein.

Die Parteigruppenversammlungen sollen durch ihre Qualität und Aktualität noch stärker helfen, die Durchführung der Parteibeschlüsse in ihrem Bereich zu sichern. Sie können das um so wirksamer, je besser die Mitgliederversammlungen der Grundorganisationen und APO alle Genossen mit dem notwendigen Wissen über die Beschlüsse des Zentralkomitees ausrüsten, je gründlicher kollektiv die für die ein-

Wachsende
Bedeutung der
Parteigruppen

Sachlichen
Arbeitsstil
durchsetzen